

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 8.2./9.2.: Zä. Linnemann, Bad Fallingbostel, Tel.: (05162) 808

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 9.2., 9 Uhr: Gottesdienst in Lindwedel, P. Richter, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schwarmstedt, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 9.2., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 9.2., 10 Uhr: Gottesdienst in Norddrebber, Pn. Krohmer

Wir können so viel schaffen, wenn wir zusammenstehen.

Ihre Spende hilft!

www.drk.de

Bestandseinbruch bei Singvögeln

Nabu-Bilanz zur Mitmachaktion

REGION. Mit Abschluss der Auswertung der größten wissenschaftlichen Mitmachaktion Deutschlands, der „Stunde der Wintervögel“, zeigt sich der Nabu über die Ergebnisse in Niedersachsen, wegen stark zurückgegangener Zahlen bei fast allen Singvogelarten, „besorgt bis alarmiert“. Der Landesvorsitzender Holger Buschmann erklärt: „Selbst, wenn Faktoren wie eine leicht geringere Teilnehmerzahl – in diesem Jahr waren es zwischen Borkum und Eichsfeld 11.238 Vogelbegeisterte - und der Witterungsumschwung - von graurüb zu einem Winter einbruch -mitberücksichtigt werden, haben sich die Zahlen vieler Singvogelarten sprunghaft negativ entwickelt. Das erfüllt uns wirklich mit großer Sorge“, so der Naturschützer. Denn die zehn am häufigsten gemeldeten Singvogelarten, hier ohne Berücksichtigung von Rabenvögeln, haben ausnahmslos im zweistelligen Prozentbereich ungewöhnlich starke Bestandsrückgänge erlitten, und zwar in

Niedersachsen im Vergleich zum Vorjahr im Mittel um satte minus 17,7 Prozent. Das ist knapp ein Fünftel weniger an Individuen. „Es sind durchweg Arten, die zu den häufigen Vögeln im Siedlungsraum gehören und in Dorf und Stadt eigentlich noch weitläufig anzutreffen sind. Jetzt zeigen sich bundes- wie landesweit außergewöhnlich starke Rückgänge im Vergleich zum Vorjahr. Bei einigen Arten geht es sogar seit Jahren kontinuierlich bergab“, ergänzt Buschmann. Als Beispiel der gegenüber dem Vorjahr in Niedersachsen sogar in zweistelligen Prozentzahlen rückläufigen Arten nannte er den nach wie vor Erstplatzierten der Stunde der Wintervögel, den Haussperling, dessen Bestand ein Minus von 13 Prozent aufweist. Die Zweitplatzierte, die Kohlmeise, folgt mit minus 10 Prozent. Die Blaumeise kommt sogar auf minus 16 Prozent und die Amsel mit dem größten Minus von 40 Prozent – wohl hauptsächlich infolge der neuerlichen Epidemie durch das

Usutu-Virus. Ebenso brachen die Zahlen ein bei Feldsperling mit erschreckenden minus 25 Prozent, Buchfink mit minus 15 Prozent und Heckenbraunelle sogar mit minus 29 Prozent. „Wir müssen alarmiert sein, da sich die Anzahl der im Rahmen der Aktion beobachteten Singvögel in den Gärten derart stark verringert hat“, betont Holger Buschmann. „Hoffentlich kündigt sich hier kein stummer Frühling an. Die Ursachen müssen wissenschaftlich akribisch aufgearbeitet werden – aber dabei kann es nicht bleiben. Denn wir wissen, dass viele Faktoren zum Artensterben und zum Verlust von Lebensräumen beitragen: Die meisten Singvögel sind auf Insekten als Hauptnahrung angewiesen und bei eben diesen sind erhebliche Rückgänge durch Klimakrise, extrem nasse Witterung im Vorjahr und die Intensivierung der Landwirtschaft festzustellen. Es fehlen weiter naturnahe Gärten und Parks, kräuterreiche Blühflächen, Weg-

ränder und Brachen, artenreiches Grünland, Feldgehölze, und immer noch versiegeln wir auch in Niedersachsen viel zu viel Boden mit Asphalt und Beton. Auch wenn man bei Zählungen eines Jahres eine gewisse Vorsicht walten lassen muss, bin ich aufgrund der verringerten Zahlen alarmiert. Dem Naturschutz muss daher dringend wieder mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Dabei sind alle gefragt - Privatpersonen ebenso wie Wirtschaft und Politik“, mahnte der Nabu-Landesvorsitzende. „Gerade Politik und Teile von Wirtschaft und Gesellschaft scheinen sich nicht in angemessener Weise bewusst zu sein, dass es hier um die Existenzgrundlagen des Menschen geht.“ Er dankte allen, die sich an der Zählung beteiligt haben, weil sie dadurch „einen Beitrag dazu geleistet haben, dass wir weitere Erkenntnisse erhalten“ und hofft auf eine rege Teilnahme bei der Stunde der Gartenvögel am zweiten Maiwochenende.

Bürgermeisterin vor Ort

SCHWARMSTEDT. Regelmäßig lädt die Bürgermeisterin Aynur Colpan zum Dialog nach Buchholz und Marklendorf ein. Dabei soll im direkten Austausch über Anliegen und Anregungen gesprochen werden. Der nächste Dialog vor Ort wird am Montag, 17. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus Marklendorf stattfinden. Es wird um vorherige Terminanmeldung gebeten. Termine können per E-Mail über a.colpan@gmx.de oder unter (0172) 8302052 vereinbart werden. Die Sprechstunde findet zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr statt.

Sängerball

GILTEN. Auch im 137. Jahr des Bestehens gibt es in Gilten einen Sängerball. Am ersten Sonnabend im März, 1. März, findet im DGH Gilten der diesjährige Sängerball des Männergesangsvereins statt. Es beginnt traditionell um 19 Uhr mit einem Chorkonzert, an dem auch die Gäste vom Gemischten Chor Borstel mitwirken. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Essen, hierzu ist eine Anmeldung nötig. Danach darf bis in den frühen Morgen getanzt werden, wie immer bei Live-Musik und auch die „3 weißen Birken“ dürfen nicht fehlen. Essenanmeldung bei Wilhelm Nebel, (05071) 91 22 33 oder (0151) 74 50 30 57.

Zweites Konzert

BRELINGEN (OK). Das zweite Konzert in der WinterJazz-Reihe geht am Sonnabend, 15. Februar, in der Brelinger Mitte über die Bühne. Zu Gast ist das österreichisch-kroatische Trio Paier/Valcic/Preinfalk. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass um 19.30 Uhr. Der Eintritt liegt bei 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es bei Schreib Gut(h), ehemals Buchhandlung v. Hirschheydt, Mellendorf, bei Büchern am Markt in Bissendorf sowie im Freitagbüro Brelinger Mitte in Brelingen. Möglich ist auch eine E-Mail an info@brelinger-mitte.de oder konzerte.in.st.martini@gmail.com.

Mehr als 1500 Briefwahlanträge

SCHWARMSTEDT. Großes Interesse an der Briefwahl vermeldet die Samtgemeinde Schwarmstedt. Es seien bereits mehr als 1500 Anträge eingegangen, berichtet Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs. Die meisten erfolgten online. Dies ist über die Homepage www.schwarmstedt.de möglich oder noch einfacher über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Auch per Mail an rathaus@schwarmstedt.de oder herkömmlich per Brief an das Rathaus kann Briefwahl beantragt werden. Weitere Informationen sind unter www.schwarmstedt.de abrufbar

Briefwahl jetzt direkt möglich

SCHWARMSTEDT. Bürgerinnen und Bürger aus der Samtgemeinde Schwarmstedt können jetzt im Bürgerbüro Schwarmstedt nicht nur die Briefwahlunterlagen anfordern, sondern auch direkt im Bürgerbüro ihre Stimme abgeben. Eine entsprechende Wahlurne hat die Kommune inzwischen im Bürgerbüro aufgebaut. Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich unter www.schwarmstedt.de einen Termin zu buchen. Es ist aber auch möglich, ohne vorherige Terminvereinbarung die Briefwahl zur Bundestagswahl während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros zu beantragen und gleich seine Kreuze auf dem Wahlbogen zu setzen.

Infos zum Thema Mütterpflegerin

MELLENDORF (R/BS). Im Café Elternzeit gibt es am 13. Februar exklusive Informationen zum Thema Mütterpflegerin. Kirstin Hörner berichtet im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf über ihre Arbeit und zeigt, wie sie Mütter nach der Geburt unterstützt – praktisch, emotional und alltagsnah. Im Café Elternzeit geht es am 13. Februar um das Thema „Mütterpflegerin – ich bin für euch da“. Von 15.30 bis 17.00 Uhr berichtet Baby- und Mütterpflegerin Kirstin Hörner im Mehrgenerationenhaus (MGH) Mellendorf über ihre Arbeit und ihre Unterstützungsmöglichkeiten für frischgebackene Familien. Mütterpflegerinnen sind eine wertvolle Ergänzung zur Hebammen und stehen jungen Familien in der ersten Zeit nach der Geburt zur Seite. „Mein Fokus liegt auf der Mutter und ihrem Säugling. Ich unterstütze die Bindungsarbeit, stärke die Mutter und entlaste sie im Alltag“, erklärt Kirstin Hörner. Neben emotionaler Begleitung hilft eine Mütterpflegerin auch praktisch –

Sparte trifft sich

LINDWEDEL. Der Vorstand der Fußballsparte des SV Lindwedel-Hope lädt alle Mitglieder und auch Freunde der Sparte herzlich zur Spartenversammlung für Mittwoch, 19. Februar, um 20.30 Uhr ins Sportheim des SV Lindwedel-Hope ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung, 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der Stimmberechtigten, 2. Protokoll der letzten Spartenversammlung, 3. Berichte aus der Sparte, 4. Schriftliche Anträge, 5. Verschiedenes. Anträge sind schriftlich bis zum 17. Februar an den Spartenvorstand (Julian Thomas, Grabenkamp 18, 29690 Lindwedel) zu richten.

Einbruchschutz

LINDWEDEL. Die Polizeiinspektion Heidekreis hat im Jahr 2023 insgesamt 212 Einbrüche verzeichnet, wovon es in 88 Fällen „nur“ bei einem Versuch blieb. Ein Einbruch in die eigene Wohnung ist für die Betroffenen oftmals weit über den erlittenen materiellen Schaden hinaus sehr belastend. Um sich bestmöglich gegen diese Taten zu schützen, hält Kriminalhauptkommissarin Kathleen Schwarz, Beauftragte für Kriminalprävention, am Donnerstag, 20. Februar um 19 Uhr in Ballands Hotel in Lindwedel einen kostenlosen Vortrag für interessierte Bürgerinnen und Bürger. „Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung insbesondere der Lindwedeler, denn die Veranstaltung wurde auf Anregung von Lindwedeler Bürgern initiiert, die etwas gegen Einbrüche tun wollen“, berichten Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und Lindwedels Bürgermeister Artur Minke. Es werden unter anderem Themen wie der mechanische Einbruchschutz, die elektronische Sicherung sowie die eigenen Verhaltensweisen erörtert. Eine Anmeldung ist für die Teilnahme an der Infoveranstaltung nicht erforderlich.

Anzeigenschluss für die nächste Wochenendausgabe ist am Mittwoch, 16 Uhr

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenahagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenahagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeerwerbsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Danke sagen

► kann man auch mit einer Anzeige in dieser Zeitung

